



Lieber Frank,

3. Dez. 2016

ich will dir auch mal wieder ein Update von Hugue schicken.

Er hat am 25. Oktober das dritte Studienjahr angefangen. Aus der Uni hat er mir ein paar Bilder geschickt; eins habe ich hier mal eingedruckt.

Oben links ein Bild aus einer evangelistischen Veranstaltung, bei der er mitgearbeitet hat.

Für das Studienjahr 2015/2016 warten die Studenten immer noch auf die Prüfungsergebnisse; letztes Jahr hatten sie sie anfangs November und vorletztes Jahr sogar schon anfangs Oktober... Die Examen begannen bereits am 5. September schon.



Aber das ist wohl symptomatisch für die ganze derzeitige Situation in Kinshasa; Hugue mailte mir am 16. November, dass es ihm gut gehe, auch gesundheitlich, aber dass es in Kinshasa bei Unruhen Tote und Verletzte gegeben habe. – Gefürchtet ist nun besonders der 19. Dezember, der Tag an dem im Kongo eigentlich Wahlen sein sollten. Die können aber nicht stattfinden, weil der derzeitige Präsident keine Zeit hatte, sie vorzubereiten... Die große Sorge um Dezember-Krawalle ist sicher nicht unberechtigt.

Manchmal schreibt mir Hugue ein bisschen von dem, was ihn grad so bewegt. Etwa das: *“This morning before leaving to come to the university to do the review, the mom of the boy is sick, because we are neighbors, they called me to go to the nurse. She is sick, she s attacks of gastritis. I went to the injected anti acyloc acid for pain before sending them to a hospital for the best care. But unfortunately, I had not had pictures while I was injecting. I took some photos with her baby.”* – Eben, dieses Foto füge ich auch gern hier ein.

Mit der Bilderübermittlung ist es für Hugue nicht so einfach; denn da wo er wohnt, gibt es kein Internet, mailen muss er dann von der Uni aus.

Außer dem, was ich ihm immer zweimonatlich überweise, habe ich jetzt auch mal wieder ein paar franz. med. Bücher gekauft und in einem Rucksack hier stehen; bei nächster Gelegenheit bringt das ihm jemand mit nach Kinshasa.

Derzeit aber gibt es nur Reisen von Vanga nach Deutschland; Bruder Friedhelm und Gustav kommen Ende nächster Woche in ihren verdienten Urlaub. – Br. Gustav wird dann allerdings, altersbedingt, künftig nicht mehr permanent in Vanga sein, sondern hier bei uns im Kloster Triefenstein. Damit Br. Friedhelm dann nicht als einziger Bruder dort lebt, werden wir ihn immer wieder mal für längere Zeit „besuchen“; so ist auch von mir ein Aufenthalt im März/April nächstes Jahr geplant.

Nebenstehendes Bild: Ich bat ihn, mir doch mal ein Bild zu schicken davon, wie er so wohnt... das ist also der „Kleiderschrank“ !



Ich danke dir wieder herzlich für alle bisherige Mithilfe, mit denen du uns hilfst, dass Hugue Medizin studieren kann.

Ich wünsche dir und deiner Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Grüße,

*Br. Klaus*